



Alle sechs Boote im A-Finale bei der Bundesregatta in Hürth - Das erfolgreiche Team vom Bessel-Ruder-Club mit den Betreuern Eike Hörding (links) und Jennifer Schulz (rechts).  
Fotos: pr/Pischke

## Doppel-Bundessieg für Mädchen-Zweier

Alle sechs Boote vom Mindener Bessel-Ruder-Club in A-Finals gerudert / Jungen-Zweier erreichen zweimal dritten Platz

Hürth/Minden (mt). „NRW-NRW-NRW“, schallte es von der Tribüne, als das Organisationsteam der Athleten aus Nordrhein-Westfalen den Gesamtpokal des 42. Bundeswettbewerbs der 13/14-jährigen Kinderruderer am Siegersteg des Otto-Maigler-Sees in Hürth entgegen-nahm.

Jedes Bundesland hatte die Möglichkeit, die beiden Erstplatzierten der jeweiligen Landesentscheid in insgesamt 21 Klassen zum Bundesentscheid zu entsenden. Der Bundesentscheid stellt mit fast 1500 Teilnehmern und Betreuern in jedem Jahr eine Herausforderung bezüglich Unterbringung und Verpflegung für das Organisationsteam dar.

Bei dem dreigeteilten Wettbewerb, bestehend aus Langstrecke (3000 Meter), Rennstrecke (1000 Meter) und einem Zusatzwettbewerb, errang die Ruderjugend Nordrhein-Westfalen einen deutlichen Sieg.

Einen großen Anteil daran hatten die sechs Doppelzweier und Doppelvierer aus Minden, die ihre Langstreckenergebnisse der Qualifikationsregatta Nordrhein-Westfalen vor drei Wochen noch verbesserten.

Besonders gut gelang dies

Maren Jäger und Leonie Bartsch vom Besselgymnasium, die sich noch beim Landeswettbewerb dem Boot aus Herdecke geschlagen geben mussten. Die erste Bestzeit für Nordrhein-Westfalen mit über 30 Sekunden Vorsprung bedeutete gleichzeitig den ersten Mindener Bundessieg im Kinderbereich seit 2002.

Überraschend trumpften auch Fred Blanck und Lukas Krumwiede, im letzten Jahr noch auf einem 15. Platz in ihrer Wackeldisziplin Langstrecke, auf. Sie ließen sich nur knapp geschlagen die Bronzemedaille auf dem Siegertreppchen umhängen.

Mit vier weiteren Platzierungen in den A-Finals unter den ersten sechs präsentierte sich der Bessel-Ruder-Club erstmals als einer der stärksten Vereine im Nachwuchsbereich auf der Verbandsebene.

„Die Umstellung unseres Konzeptes und Bootsparks zeigt erste Erfolge. Vermehrt Kleinboottraining und ein Betreuerkonzept, das auf die verstärkte Einbindung und Fortbildung ehemaliger Leistungsruderer der Oberstufe abgestimmt ist, gibt uns die Möglichkeit, auch größere Gruppen gut auszubilden“, unterstrichen die verantwortlichen Trainer Guido Hölte und



Konzentration am Startblock und als Dank ein traumhafter Doppelsieg auf Lang- und Kurzstrecke für den leichten Doppelzweier der Mädchen mit (von links) Leonie Bartsch und Maren Jäger.  
Foto: pr/Hinz

Martin Meier.

Am Samstag stand der Zusatzwettbewerb auf dem Programm, bei dem sich die von Jennifer Schulz und Eike Hörding betreute Mindener Delegation in gemischten Teams mit anderen Ruderern des Teams Nordrhein-Westfalen mit den übrigen 15 Ländermannschaften maßen.

Auch das gelang hervorragend. Man gewann gemeinsam

den Länderpokal im Zusatzwettbewerb.

Den Abschluss der Regatta bildeten am Sonntag die Finals über 1000 Meter, bei denen sich alle Mindener Boote aufgrund ihrer guten Langstreckenergebnisse für die A-Finals qualifizierten.

Auch hier ließ der Mädchen-Doppelzweier Jäger/Bartsch nichts anbrennen und gewann mit fast zwei Längen Vor-

sprung. „Super, dass wir gerade heute unser bestes Saisonrennen gefahren sind“, freute sich Maren Jäger, erste Bundessiegerin aus einer der Sportklassen der Sportschule am Besselgymnasium.

Nach kleinen Steuerproblemen verteidigte auch der Doppelzweier der Jungen des Jahrgangs 96 seinen dritten Platz souverän.

Auf den Punkt fit präsentierten sich auch die drei Mindener Doppelvierer, die sich vor allem der Konkurrenz der großen Landesleistungsstützpunkte in den neuen Bundesländern oftmals sehr knapp geschlagen geben mussten und zwei vierte und einen fünften Platz erkämpften.

Im nächsten Jahr hofft auch der Leichtgewichtsdoppelzweier der Jungen des Jahrgangs 1997 mit Oliver Krüger und Jannik Eilers auf eine Revanche, die vor allem ihre Stärke auf der Langstrecke sehen.

„Schon die Qualifikation der sechs Boote auf dem Landeswettbewerb war ein Riesenerfolg, mit diesem Abschneiden aber konnte wirklich niemand rechnen“, resümierte der zufriedene Geschäftsführer des Bessel-Ruder-Clubs, Alexander Pischke.

www.besselrc.de

### HEUTE

#### Tennis

**TSV Petershagen:** 9. Petershägener Jugendstadtheisterschaften in den Klassen Kleinfeldturnier (Jahrgang 2001 und jünger), U 10 (Mixed auf einem verkürzten Spielfeld), U 15 Juniorinnen und Junioren, U 18 Juniorinnen und Junioren, ab 15.00 Uhr.

#### Sportfeste

**TuS Bohnhorst:** 18.00 4. Minisoccer-Turnier.

**TuS Möllbergen:** 9.30 Bundesjugendspiele, anschl. Sponsorenlauf, 18.00 Beachsoccer-Turnier Kids, 18.00 Fußball-Kicker-WM-Turnier, 18.00 Handball-Kreis-Klassen-Turnier Herren 3. Mannschaft, 18.00 Handball-Turnier der 1. Damen.

**SV Haddenhausen:** 18.00 Holzkickerturnier im Sporterheim.

**TuS Barkhausen:** 18.00 Altherren-Fußballturnier (Gruppe 1: TuS Barkhausen, BW Lerbek, FSC Eisbergen, Gruppe 2: Schiedsrichtermannschaft des Fußballkreises Minden, TuS Holzhausen, Union Minden), 19.00 Knobel- und DoKo-Abend

## Blomberg-Lippe wieder als HSG

Blomberg (dpa). Die Mannschaft der HSG Blomberg-Lippe wird ab der Spielzeit 2010/2011 wieder unter ihrem angestammten Namen auf Torejagd gehen. Seit Anfang 2008 hatte die Mannschaft von Trainer André Fuhr unter der Bezeichnung ProVital Blomberg-Lippe um Bundesligapunkte gespielt. Gemeinsam mit dem Hauptsponsor heristo verständigten sich die Blomberger Verantwortlichen darauf, alle Gesellschaftsanteile der 2007 gegründeten Spielbetriebs-GmbH wieder auf die HSG Blomberg-Lippe zu übertragen und diesen Vereinsnamen wieder für das Bundesligateam zu nutzen. Die Blombergerinnen suchen zur neuen Saison nun einen neuen Hauptsponsor. Blomberg hatte in 2009/2010 mit dem zweiten Platz im Pokalwettbewerb und der Teilnahme am Final-Four der Meisterschaft sein erfolgreichstes Vereinsjahr hingelegt.

## Schnuppertag für Kartfahrer

Espelkamp/Lübbecke (mt). Am Samstag, 17. Juli, lädt die Betriebssportgemeinschaft der Gauselmann-Gruppe ab 10 Uhr zu einem Gokart-Schnuppertag auf dem Firmenparkplatz in der Boschstraße in Lübbecke ein. Dort steht ein Parcours, den alle Interessierten für ein fünfminütiges Test-schnuppern oder ein 15-minütiges Gruppenschnuppern nutzen können. Die besten Teams können sich für die Profi-Endrunde am Ende des Tages qualifizieren.

## Lübbecke verschiebt erstes Punktspiel

Auftakt mit einem Auswärtsspiel bei den Füchsen / Acht der zehn Heimspiele ab 19 Uhr

Lübbecke (nw). Auf dem Staffeltag der Handball-Bundesliga in Frankfurt haben die 18 Erstligavertreter den Hinrundenspielfplan der Saison 2010/2011 abgestimmt.

Der TuS N-Lübbecke wird allerdings erst verspätet in die neue Spielzeit starten. Das Auftaktspiel gegen den DHC Rheinland musste wegen Sanierungsarbeiten an und in der Lübbecke Kreissporthalle verlegt werden. Diese Begegnung wird Anfang November in Lübbecke nachgeholt.

Somit beginnen die Schützlinge von Cheftrainer Patrik Liljeström die Saison am 5. September mit dem Auswärtsspiel bei den Füchsen Berlin.

Auf die Erstliganeulinge aus Ludwigsburg-Friesenheim und

der Spielgemeinschaft Ahlen-Hamm trifft der TuS N-Lübbecke am 9. und 13. Spieltag.

Mehrere Auftritte im Fernsehen warten ebenfalls wieder auf die TuS-Fans. So wird das OWL-Derby beim TBV Lemgo (2. November.) und das Heimspiel gegen den THW Kiel (22. Dezember) bundesweit von Sport 1 übertragen. Die Partie in Lemgo wird erst um 20.45 Uhr angepfiffen.

Zudem sind Internetübertragungen der Spiele bei den Füchsen Berlin (5. September), bei der SG Flensburg-Handewitt (18. September), gegen die Rhein-Neckar Löwen (9. Oktober), gegen den SC Magdeburg (11. Dezember) und gegen die Füchse Berlin (29. Dezember) geplant.

Das Duell mit den Rhein-Neckar Löwen könnte sich al-



Team-Manager Zlatko Feric vertritt die Belange des TuS N-Lübbecke in Frankfurt auf dem Staffeltag. Foto: Pollex

erdings terminlich noch einmal ändern. Dies ist abhängig von den Leistungen der Bade-

ner bei dem Wildcard-Turnier zur Champions-League-Qualifikation Anfang September.

Zusätzlich dürften sich die Zuschauer und Fans des TuS N-Lübbecke darüber freuen, dass acht der zehn Heimspiele der „Rot-Schwarzen“ zur beliebtesten Zeit am Samstagabend um 19 Uhr ausgetragen werden. Nur die Spiele gegen den amtierenden Meister THW Kiel und die Füchse Berlin finden an einem Mittwochabend statt.

„Wir haben versucht, unsere Heimspiele nach Möglichkeit an einem einheitlichen Termin auszutragen. Ich denke, das ist uns ganz gut gelungen. Insgesamt können wir mit diesem Spielplan sehr gut leben“, erklärte Teammanager Zlatko Feric, der den TuS N-Lübbecke auf dem Staffeltag vertrat.

## Meister werden geehrt

TuS Barkhausen: Heute Beginn des Sportfestes

Porta Westfalica (mt). Von heute bis Sonntag (9.-11. Juli) richtet der TuS Barkhausen sein Sportfest auf der Sportanlage an der Goethestraße aus.

Den Auftakt bildet am heutigen Freitag ein Altherren-Fußballturnier. Ab 19.00 Uhr findet der traditionelle Knobel- und Doppelkopfabend statt.

Am Samstag zeigt die Jugend ihr Können beim Handball. Gleichzeitig steht den ganzen Tag eine Freiluft-Kegelbahn zur Verfügung.

Ab 15.00 Uhr ist für die Jüngsten die „Lila Bühne“ zu Gast. Puppenspieler Herbert Mische zeigt in der Aula der Grundschule das Stück „Tentakel Spektakel“.

Ab 19.00 Uhr wird es dann

feierlich. Die erfolgreichen Handballer und Leichtathleten werden für besondere sportliche Erfolge geehrt.

Der Abend steht ganz im Zeichen von TSDS: TuS sucht die Superkegler. Vierer-Mannschaften stellen sich dem Wettbewerb und versuchen, den Pokal zu ergattern.

Der Sonntag steht wieder im Zeichen des Handballs. Erst zeigen die Minis, wie man mit dem Ball umgeht, es folgen die D-Jungen und den Abschluss bilden die D-Mädchen. Gleichzeitig gibt es einen Kinder-Flohmarkt.

Ab 11.00 Uhr sind alle Barkhausener Vereine und Politiker am Sonntag zum „Früh-schoppen mit Kugel“ geladen. Der seit Jahren ausgespielte Wanderpokal wartet auf die neuen Gewinner.